

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 355/2015			
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	25.02.2015	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	03.03.2015	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	19.03.2015	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015, der Bestandteil des Haushaltsplanes ist, wird in der vorliegenden Form genehmigt.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt** **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Teil A: Beamte

Wie bereits bekannt, wurde im Jahr 2014 durch die Firma NSI Consult Beratungs- und Servicegesellschaft mbH eine Stellenbewertung durchgeführt. Die Bewertungsergebnisse der Beamten wurden im Stellenplan 2015 berücksichtigt.

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr:

1 Person A 11 nach A 12
1 Person A 10 nach A 11
1 Person A 9 nach A 10
1 Person A 9 m. Z. nach A 10
1 Person A 8 nach A 9
Neu 1 Person A 9

Die Gesamtzahl der Beamten erhöht sich um eine Stelle. Hierbei handelt es sich um eine Stelle für die noch Versorgungsbezüge bei der Nds. Versorgungskasse bezahlt werden. Es ist beabsichtigt, diese Stelle im Jahr 2015 wieder zu besetzen. Somit erhöht sich die Gesamtzahl auf 19 Stellen.

Teil B: Beschäftigte

Wie bereits bekannt, wurde im Jahr 2014 durch die Firma NSI Consult Beratungs- und Servicegesellschaft mbH eine Stellenbewertung durchgeführt. Die Bewertungsergebnisse der Beschäftigten wurden im Stellenplan 2015 berücksichtigt.

Insgesamt kam es zu ca. 35 Veränderungen. Diese sind im Stellenplan 2015 berücksichtigt worden.

Im Bereich der Beschäftigten werden 151,50 Stellen im Gegensatz zu 150,00 Stellen im Jahr 2014 ausgewiesen.

Im nachfolgenden werden kurze Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen gegeben, die Auswirkungen auf die Gesamtzahl haben.

- Rente eines Hausmeisters der sich in Altersteilzeit befand (-30 Std.).
- Eine Stelle im Bauhofbereich ist aufgrund der Einstellung von festen Kräften im Bauhofbereich nicht mehr besetzt worden (39 Std.). Das Personalkostenbudget für den Bereich der Bauhofmitarbeiter wurde durch

diese Maßnahme eingehalten.

- Einsparung einer Stelle (19,5 Std.).

Durch die vermehrte Zuweisung von Flüchtlingen und Asylbewerbern (26 Personen bis Ende 3. Quartal, anschl. neue Zuweisungsquote) wird dieser Aufgabenbereich immer umfangreicher. Dies kann durch das vorhandene Personal nicht mehr bewältigt werden. Es wird daher notwendig sein, eine Stelle mit 19,5 Std. (EG 6) einzuplanen.

Folgende Aufgaben sollen von der Person übernommen werden:

- Unterbringung von Obdachlosenfällen,
- Betreuung von Asylbewerbern und Obdachlosenfällen
- Hilfestellung bei Beantragung von Leistungen, Wohnungssuche, Jobsuche usw.
- Suche und Vermittlung von freiem Wohnraum in der Samtgemeinde Bersenbrück
- Unterstützung bei der Einführung der Willkommenskultur in der Samtgemeinde Bersenbrück

Sonstige personelle Besetzungen wurden durch die Rückkehr von Personen aus der Elternzeit oder durch Arbeitszeiterhöhungen kompensiert.

Im Bereich der Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst ist es zu folgenden Änderungen gekommen.

- Drei Vertretungskräfte in Vollzeit für die Kommunalen Kindertagesstätten.
- Einstellung einer Drittkraft in der Krippe Kindertagesstätte Sonnenschein Gehrde (25 Std.).

Aus den oben genannten Gründen werden im Jahr 2015 im Bereich der Beschäftigten 151,50 Stellen im Stellenplan 2015 ausgewiesen.

gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleitern II)

gez. Droppelmann
(Stellv. Fachdienstleiter I)

